

**Protokoll**  
**von der 3. SSV-Vollversammlung**  
**am 13.11.2012**

*Sitzungsleitung: Sofia Gall*

*Protokoll: Leo Wörtche*

**Begrüßung**

„Hallo!“

**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

18 von 36 Schulen der Sekundarstufe I und II sind vertreten, damit knapp Beschlussfähig!

**Genehmigung der Tagesordnung**

Tagesordnung wie folgt genehmigt

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Warm-up-Spiel
- TOP 3 DASDING von SWR-Radio stellt sich vor
- TOP 4 Formen der Jugendbeteiligung in Mainz
- TOP 5 Bericht der Vorstandssitzung
- TOP 6 Arbeitsprogramm\*
- TOP 6.1 ggf. Erweiterung
- TOP 7 Verlagerung der BBS-1-Schüler\_innen aus Mainz nach Ingelheim/Bingen
- TOP 7.1 Aktionen der SSV bezüglich dessen
- TOP 8 Berichte der Delegierten in den Gremien
- TOP 8.1 Bericht vom Schulträgersausschuss
- TOP 8.2 Themen für den Jugendhilfeausschuss
- TOP 9 Aussprache der VertreterInnen
- TOP 10 Wahl: Vertreter\_in für den Beirat Schulsozialarbeit
- TOP 11 Nikolausaktion - Vorstellung aller Einzelheiten
- TOP 12 Basisarbeit: Einbindung der BBSen in die Arbeit der SSV
- TOP 13 Sonstiges

Da der mit einem \* gekennzeichnete Punkt der Tagesordnung von der letzten SSV-Sitzung am 16.10.2012 wegen Beschlussunfähigkeit vertagt wurde, ist die Zahl der anwesenden Delegierten gem. § 49 (1) Satz 2 des rheinland-pfälzischen Schulgesetzes für die Beschlussfassung zu diesem Punkt bei der SSV-Sitzung am 13.11.2012 nicht relevant – das heißt, wir können über diesen Punkt in jedem Fall beschließen!

**TOP 3 DASDING von SWR-Radio stellt sich vor**

Arndt stellt sich, seine Redaktion und sein Ziele dahinter.

Anschließend verfolgt er die Sitzung thematisch.

Alle Anwesenden werden gebeten pro Schule eine E-Mail-Adresse an Arndt zu geben.

**TOP 4 Formen der Jugendbeteiligung in Mainz**

Sitzung zum Thema „Konzeption Jugendbeteiligung Mainz“ am 20.11.12 um 8:00 Uhr im Haus der Jugend Mainz.

Beteiligung erwünscht! Informationsanfragen und Anmeldung per Mail

[katharina.koekler@jugendunterwegs.de](mailto:katharina.koekler@jugendunterwegs.de)!

## **TOP 5 Bericht Vorstandssitzung**

Neue Homepage wurde erstellt, Nikolaus-Aktion geplant (mehr später), Treffen mit SSR-Wiesbaden (gemeinsame Sitzung im Rathaus Wiesbaden für Januar mit allen Delegierten geplant, mehr Informationen: <http://mainz.sus-vertretung.de/#post0>), Arbeitsprogramm wurde ausformuliert (inklusive Ergänzungsanträge; siehe nächsten TOP 6)

## **TOP 6 Arbeitsprogramm\***

### ***Bildungsstreik (bereits auf der letzten Sitzung kommissarisch angenommen)***

Die Stadtschüler\_innenvertretung Mainz sieht sich Angesichts der geplanten Einführung des Zentralabiturs in Rheinland-Pfalz, der Einflussnahme von Wirtschaftsinteressen auf die Bildungspolitik, dem Mangel an Mitbestimmung von Schülerinnen und Schülern am Unterricht und anderen nicht zu unterschätzenden Problemen genötigt, sich "Gehör durch (von uns mit) organisierten Widerstand" zu verschaffen.

### ***Inklusion (bereits auf der letzten Sitzung kommissarisch angenommen)***

Die soziale Inklusion behinderter Menschen lässt sich nur erreichen, wenn die institutionalisierte Trennung der Lern- und Lebenswege von behinderten und nicht – behinderten Menschen überwunden wird. Die SSV Mainz strebt daher das Ziel an alle öffentlichen Schulen mit den Mitteln sogenannter Profil- und Inklusionsschulen auf entsprechendem Niveau auszustatten.  
Die SSV Mainz kooperiert in diesem Punkt mit der Juso-SchülerInnengruppe Mainz

### ***Schüler\_innentarif für MVG-Fahrräder (bereits auf der letzten Sitzung kommissarisch angenommen)***

Die SSV setzt sich für einen Schüler\_innentarif für die Fahrradausleihe der Mainzer Verkehrsgesellschaft ein. Wir wollen somit die Mobilität der Schüler\_innen in Mainz mit dem zusätzlichen Aspekt der Umweltverträglichkeit verbessern.

### ***Übergreifende SV-Arbeit in Mainz fördern (bereits auf der letzten Sitzung kommissarisch angenommen)***

Die SSV unterstützt die SV'en der Schulen in Mainz bei der Umsetzung ihrer Projekte

### ***Nikolausaktion (bereits auf der letzten Sitzung kommissarisch angenommen)***

Aktion der SSV mit den Schulen der Stadt Mainz

### ***Valentinstagaktion (bereits auf der letzten Sitzung kommissarisch angenommen)***

Aktion der SSV mit den Schulen der Stadt Mainz

### ***Bessere Eingliederung von BBS-Schüler\_innen in die Arbeit der SSV Mainz***

Die SSV soll in ihrer Arbeit die Möglichkeiten der praxisorientierten Partizipation von SV-Vertreter\_innen an den BBSen berücksichtigen und erhöhen.

### ***BBS 1 - komplett in Mainz***

Die SSV setzt sich gegen eine Zerschlagung der BBS 1 oder anderer Berufsbildenden Schulen in Mainz ein. Insbesondere die Zwangsverlagerung der Kfz- und Metallschüler\_innen, wie sie aktuell zur Diskussion steht, ist nicht hinnehmbar.

### ***Mehr Geld für Bildung***

Die SSV setzt sich für eine Eräterhöhung im Bereich Bildung ein. Dies betrifft einerseits die vielen Schulen in Mainz welche nachwievor im Bauzustand sind (v. a. IGS Hechtsheim, IGS Anna Seghers, Frauenlob-Gymnasium, Realschule Mainz-Lerchenberg), betrifft aber auch der Lehrer\_innenmangel an mehreren Schulen.

Außerdem setzt sich die SSV für ein qualitativ-hochwertigeres Schulesen, welches von der öffentlichen Hand finanziert werden soll, ein.

### **Sommercamp**

Die SSV möge zusammen mit dem SSR Wiesbaden die inhaltliche Koordination des Sommercamps der LSVen von Rheinland-Pfalz und Hessen übernehmen. Eine entsprechende Abmachung soll mit dem Landesvorstand der Landesvertretung (LSV) getroffen werden!

### **Gemeinsames Fasnachtsfest in Mainz-Wiesbaden - von und für Schüler\_innen**

Die SSV Mainz und der SSR Wiesbaden mögen gemäß der bestehenden Vereinbarung beider Organisationen ein gemeinsames Fasnachtsfest ausrichten.

### Änderungsantrag:

Antragsteller: Sofia Gall, Leo Wörtche

Ändere von:

### **BBS 1 - komplett in Mainz**

Die SSV setzt sich gegen eine Zerschlagung der BBS 1 oder anderer Berufsbildenden Schulen in Mainz ein. Insbesondere die Zwangsverlagerung der Kfz- und Metallschüler\_innen, wie sie aktuell zur Diskussion steht, ist nicht hinnehmbar.

In:

### **Mainzer Schulen bleiben Mainzer Schulen**

Die SSV setzt sich gegen eine Zerschlagung von Schulen wie zum Beispiel der BBS 1, BBS 3, dem Frauenlob-Gymnasium oder anderen Schulen in Mainz ein. Insbesondere die Zwangsverlagerung der Kfz- und Metallschüler\_innen, wie sie aktuell zur Diskussion steht, ist nicht hinnehmbar.

Abstimmung Änderungsantrag:

Dafür: Einstimmig    Dagegen & Enthaltung: 0

### Endabstimmung

Abstimmung Arbeitsprogramm:

Dafür: Mehrheit auf Sicht    Dagegen: 0    Enthaltung: 0

### **GO-Antrag (Antragsteller: Leo Wörtche)**

15 Minuten Pause → ohne Gegenstimmen → Angenommen

### **TOP 7 Verlagerung der BBS-1-Schüler\_innen aus Mainz nach Ingelheim/Bingen**

- Schulträgerausschüsse der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz Bingen planen eine „Zwangsverlagerung“ der Kfz- und Metallauszubildenden verbunden mit einer Zerschlagung der BBS'en 1 und 3 in Mainz
  - Mehrkosten durch Fahrtkosten für Schüler\_innen → Sozialunverträglich
  - Stadt will Geld zu den Ungunsten der Schüler\_innen sparen
  - 12 Millionen € Mehrkosten bei geplanter (Teil-)Verlagerung des Schulstandortes

### Anträge an die LSK

### **Antrag: Gegen Verlagerung der BBS'en 1 und 3 von Mainz nach Bingen und Ingelheim**

Antragstellerin: Stadtschüler\_innenvertretung Mainz

Antragstext:

Die LandesschülerInnenkonferenz möge sich gegen eine Verlagerung BBS'en 1 und 3 in Mainz von Mainz nach Ingelheim und Bingen aussprechen. Die LSV setzt sich mit Druck für einen Dialog ein bei dem die Schüler\_innen der betroffenen Schulen verbindlich in sämtliche Veränderungsprozesse eingebunden werden.

Begründung: –

Abstimmung über das Stellen des Antrages auf der LandesschülerInnenkonferenz durch die SSV:  
Einstimmig dafür! - Keine Gegenstimmen oder Enthaltungen!

### **Antrag: Bildungstreik in Rheinland-Pfalz**

Antragstellerin: Stadtschüler\_innenvertretung Mainz

Antragstext:

Die LSV soll zum Bildungstreik für mehr Demokratie und Schüler\_innenbeteiligung an allen Schularten in Rheinland-Pfalz aufrufen. Des weiteren wird der Landesvorstand 2012/13 aufgefordert sich an der Organisation eines zentralen oder dezentralen Bildungstreiks zu beteiligen. Die LSV soll hierbei keine finanziellen Verpflichtungen eingehen, dennoch sollen den Stadt- und KreisschülerInnenvertretungen die finanziellen Mittel zur Beteiligung an dezentralen Aktionen gewährt und bewilligt werden.

Begründung: –

Abstimmung über das Stellen des Antrages auf der LandesschülerInnenkonferenz durch die SSV:  
Einstimmig dafür! - Keine Gegenstimmen oder Enthaltungen!

### **TOP 8 Berichte der Delegierten in den Gremien**

#### Schulträgerausschuss:

- Diskussion über 4. IGS in Mainz
- Diskussion über Fortbestand der Gymnasien in Mainz in ihrer Gesamtheit
- Aufklärung über BBS 1 und 3 und eine mögliche Verlagerung
- Bericht von der Demonstration der BBS 1 gegen die Verlagerung

#### Jugendhilfeausschuss (Themensammlung):

- Vertreter/Stellvertreter sind nicht anwesend.
- Die Delegierten werden aufgefordert die Themen aus dem Arbeitsprogramm zu berücksichtigen!

### **TOP 9 Aussprache der VertreterInnen**

1. Finanzierung von Toilettenreinigung
  - Vorschläge: Förderverein, Schulelternbeirat, Schulträger (i.d.R. Stadt Mainz), Regelungen gemeinsam mit der Schulleitung finden (Jour-fixe vereinbaren), Hilfe bei Anlaufstellen gibt es von den Basisdelegierten
2. Lehrer\_innen machen Schüler\_innen „nieder“

- Vorschläge: Schüler\_innen müssen als Team auftreten, Kooperationen mit SEB

**GO-Antrag** (Antragsteller: Leo Wörtche)

15 Minuten Pause → ohne Gegenstimmen → Angenommen

### **TOP 10 Wahl einer/eines Vertreters/Vertreterin für den Beirat Schulsozialarbeit**

Der/die VertreterIn ist für die Beteiligung von Seiten der SSV Mainz im Beirat Schulsozialarbeit und den anliegenden Gremien zuständig.

Kandidat\_innen:

Martin Dickescheid (Berufsschule)

Leonie Thüül (Maria-Ward-Gymnasium)

Stefanie Stops (Sophie-Scholl-Schule)

Christin Zimmer (Schloss-Gymnasium)

**GO-Anträge** (Antragsteller: Leo Wörtche)

Wahlverfahren: 2 Ja-Stimmen pro stimmberechtigte Person; Akklamation; gewählt werden 2 Delegierte und 2 Stellvertreter\_innen. → keine Gegenrede → angenommen

Wahl: \_\_\_\_\_ Ja-Stimmen

Martin Dickescheid 14

**Leonie Thüül 23**

Stefanie Stops 3

Christin Zimmer 14

Stichwahl \_\_\_\_\_ Ja-Stimmen

Martin Dickescheid 8

**Christin Zimmer 19**

Delegierte:

Leonie Thüül

Christin Zimmer

→ Beide nehmen die Wahl an

Vertreter\_innen:

Martin Dickescheid

Stefanie Stops

→ Beide nehmen die Wahl an

### **TOP 11 Nikolaus-Aktion**

Bekanntmachung des Konzeptes:

- Fixdaten:
  - Freitag, 16.11.12 16:00 Uhr: Anmeldeschluss

- 19.11.-23.11.2012: Verkauf
- Mittwoch, 28.11.12 17:00 Uhr: Abgabe der Bestelllisten und des Geldes im Umschlag
- Sendeadresse:  
LSV Rheinland-Pfalz  
Stadtschüler\_innenvertretung Mainz  
Stichwort: „Nikolausaktion 2012“  
Kaiserstraße 26-30  
55116 Mainz
- Offizielles Anschreiben wird im Laufe der Woche an alle Schulen gesendet!

### **TOP 12 Basisarbeit: Einbindung der BBSen in die Arbeit der SSV**

**GO-Antrag** (Antragsteller: Leo Wörtche)

Verschiebung der TOP 12 auf nächste Sitzung

→ ohne Gegenstimmen → Angenommen!

### **TOP 13 Sonstiges**

Sofia verteilt Informationshefte des Netzwerks „jung bewegt!“

Fragen an [sofia@sus-vertretung.de](mailto:sofia@sus-vertretung.de)!

→ Neuer Termin:

Datum: 13.12.2012    Beginn: 8.30 Uhr    Ort: Großer Sitzungssaal im DGB-Haus

für das Protokoll/für die Richtigkeit:

Mainz, 13.11.2012

Sofia Gall  
(Sitzungsleitung)

Leo Wörtche  
(Protokollant)